WIG-M31

1. Name des Moduls: **Wissenschaftsgeschichte (Methoden/Positionen)**

2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Wissenschaftsgeschichte / Prof. Dr. Omar Nasim**

3. Inhalte / Lehrziele: **Das Modul dient der systematischen Einführung in die Arbeitsweise der Wissenschaftsgeschichte sowie in den Diskussionsstand der modernen wissenschaftshistorischen Forschung. Über die Vorlesung werden diese methodologischen Aspekte am historischen Gegenstand konkretisiert und ihre Anwendung im Tutorium zur Vorlesung geübt. Bei der Exkursion sollen diese Fähigkeiten zur historischen Kontextualisierung gegenständlicher Quellen der materiellen Kultur der Wissenschaften eingesetzt werden.**

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art: **Englisch (gute Lesefähigkeit)**
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**

5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Master-Studiengang Wissenschaftsgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **einmal im Studienjahr**

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **in zwei Semestern**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	**Vorlesung Wissenschaftsgeschichte***	**2**	**4**
2	**Tutorium zur Vorlesung***	**1**	**2**
3	**Basiskurs Methoden und Arbeitstechniken**	**2**	**4**
4	**Basiskurs Historiographische Positionen**	**2**	**4**
5	**Exkursion (1-2tg.)**		**1**
	* Studierende, die den entsprechenden Teil der Zyklusvorlesung und das zugehörige Tutorium bereits im Rahmen der Bachelor-Module WIG-M01 bis WIG-M02 absolviert haben, belegen im Masterstudiengang statt dessen ein zusätzliches Hauptseminar (aus der Wissenschaftsgeschichte, in Absprache mit dem Modulbeauftragten auch aus einem Nachbarfach) mit mindestens der gleichen Gesamtzahl von Leistungspunkten.		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**7**	**15**

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Lehrveranstaltungen Nr. 3 und 4 (und, sofern zutreffend, Nr. 6).

WIG-M32

1. Name des Moduls: **Basis Naturwissenschaften/Mathematik**

2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Wissenschaftsgeschichte / Prof. Dr. Omar Nasim**

3. Inhalte / Lehrziele: **Studierende mit einem ersten Studienabschluß in einem historischen, philosophischen, gesellschafts- oder kulturwissenschaftlichen Fach erwerben in diesem Modul die für die Bearbeitung naturwissenschafts- oder mathematikhistorischer Fragen als Basis benötigte objektwissenschaftliche Sachkompetenz. Hierfür kommt eine Vielzahl von Veranstaltungen aus dem Bachelor-Lehrangebot der Naturwissenschaftlichen Fakultäten in Betracht; darunter sollte in der Regel ein 4-8std. Praktikum sein. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Modulverantwortlichen je nach Schwerpunktsetzung in Form eines individuell zugeschnittenen Stundenplans.**

4. Voraussetzungen:

a) allgemeiner Art: **keine, falls in den jeweiligen Fächern nicht anders bestimmt**

b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine, falls im jeweiligen Fach nicht anders bestimmt**

5. Bedingungen:

- verwendbar in: **Master-Studiengang Wissenschaftsgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit: **Studiengänge der Naturwissenschaften oder Mathematik**

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **einmal im Studienjahr**

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **in zwei Semestern**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	**Vorlesung (evtl. mit Übung)**	**4**	**6**
2	**Vorlesung (evtl. mit Übung)**	**2**	**4**
3	**Übung**	**4**	**5**
4	**Praktikum**	**4-8**	**5**
	Summe aus dem Pflichtbereich	**14-18**	**20**

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Lehrveranstaltungen Nr. 1-4.

WIG-M33

1. Name des Moduls: **Basis Geschichte/Philosophie**

2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Wissenschaftsgeschichte / Prof. Dr. Omar Nasim**

3. Inhalte / Lehrziele: **Studierende mit einem naturwissenschaftlichen oder mathematischen ersten Studienabschluß erwerben in diesem Modul die für die Bearbeitung wissenschaftshistorischer Fragestellungen als Basis benötigte historisch-hermeneutische Sachkompetenz. Hierfür kommt eine Reihe von Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Geschichtswissenschaften und der Philosophie in Betracht; die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Modulverantwortlichen je nach Schwerpunktsetzung in Form eines individuellen Modulplans.**

4. Voraussetzungen:

a) allgemeiner Art: **keine, falls im jeweiligen Fach nicht anders bestimmt**

b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine, falls im jeweiligen Fach nicht anders bestimmt**

5. Bedingungen:

- verwendbar in: **Master-Studiengang Wissenschaftsgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit: **Studiengang Geschichtswissenschaften oder Philosophie**

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **einmal im Studienjahr**

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **in zwei Semestern**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	**Vorlesung Geschichtswissenschaften**	**2**	**4**
2	**Übung / Proseminar Geschichtswissenschaften**	**2**	**4**
3	**Übung / Proseminar Geschichtswissenschaften**	**2**	**4**
4	**Übung / Proseminar Geschichtswissenschaften oder Vorlesung / Seminar Philosophie**	**2**	**4**
5	**Vorlesung / Seminar Geschichte der Philosophie oder Erkenntnistheorie / Wissenschaftstheorie**	**2**	**4**
	Summe aus dem Pflichtbereich	**10**	**20**

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Lehrveranstaltungen Nr. 2-5.

WIG-M34

1. Name des Moduls: **Naturbegriff und Wissensordnung**

2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Wissenschaftsgeschichte / Prof. Dr. Omar Nasim**

3. Inhalte / Lehrziele: **Das Modul behandelt die grundlegenden Konzepte und Methoden von Naturwissenschaft seit der Antike bis ins 19. Jahrhundert in primär ideengeschichtlicher Perspektive. Zentral sind dabei Themen wie: Naturbegriff und Wissenschaftsbegriff, Maß und Zahl, mathematische vs. experimentelle Traditionen, Verhältnis von Theorie und Experiment, Reduktivismus und mechanistisches Weltbild, Begriff der ‚Naturwissenschaftlichen Revolution', Evolutionsbegriff, Wissenschaft und Religion/Weltbild. Dabei werden Bezüge zur Geschichte der Philosophie und zur allgemeinen Kulturgeschichte hergestellt.**

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art: **Englisch (gute Lesefähigkeit)**
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Basismodul Wissenschaftsgeschichte (vorausgesetzt oder parallel)**

5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Master-Studiengang Wissenschaftsgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **einmal im Studienjahr**

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **in zwei Semestern**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	**Vorlesung Wissenschaftsgeschichte***	**2**	**4**
2	**Tutorium zur Vorlesung***	**1**	**2**
3	**Hauptseminar Wissenschaftsgeschichte**	**2**	**7**
4	**Hauptseminar oder Projektseminar Wissenschaftsgeschichte**	**2**	**7**
	* Studierende, die den entsprechenden Teil der Zyklusvorlesung und das zugehörige Tutorium bereits im Rahmen der Bachelor-Module WIG-M01 bis WIG-M02 absolviert haben, belegen im Masterstudiengang statt dessen ein zusätzliches Hauptseminar (aus der Wissenschaftsgeschichte, in Absprache mit dem Modulbeauftragten auch aus einem Nachbarfach) mit mindestens der gleichen Gesamtzahl von Leistungspunkten.		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**7**	**20**

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Lehrveranstaltungen Nr. 3 und 4.

WIG-M35

1. Name des Moduls: **Wissenschaft und Gesellschaft**

2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Wissenschaftsgeschichte / Prof. Dr. Omar Nasim**

3. Inhalte / Lehrziele: **Das Modul behandelt die allgemeinhistorischen Voraussetzungen und gesellschaftlichen Folgen von Naturwissenschaft mit Schwerpunkt vom 17. bis ins 20. Jahrhundert in primär sozial- und institutionengeschichtlicher Perspektive. Zentral sind dabei Themen wie: wissenschaftliche Rationalität und gesellschaftliche Ordnung, Institutionalisierung, Disziplinbildung und Professionalisierung in den Wissenschaften, europäische Wissenschaftssysteme im Vergleich, Biologismus und Sozialdarwinismus, Wissenschaft und ihr Publikum, Wissenschaft-Wirtschaft-Staat. Dabei werden Bezüge zur allgemeinen Geschichte sowie zur Wissenschafts- und Wissenssoziologie hergestellt.**

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art: **Englisch (gute Lesefähigkeit)**
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Basismodul Wissenschaftsgeschichte (vorausgesetzt oder parallel)**

5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Master-Studiengang Wissenschaftsgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **einmal im Studienjahr**

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **in zwei Semestern**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	**Vorlesung Wissenschaftsgeschichte***	**2**	**4**
2	**Tutorium zur Vorlesung ***	**1**	**2**
3	**Hauptseminar Wissenschaftsgeschichte**	**2**	**7**
4	**Hauptseminar Wissenschaftsgeschichte**	**2**	**7**
	* Studierende, die den entsprechenden Teil der Zyklusvorlesung und das zugehörige Tutorium bereits im Rahmen der Bachelor-Module WIG-M01 bis WIG-M02 absolviert haben, belegen im Masterstudiengang statt dessen ein zusätzliches Hauptseminar (aus der Wissenschaftsgeschichte, in Absprache mit dem Modulbeauftragten auch aus der Geschichte oder einer Sozialwissenschaft) mit mindestens der gleichen Gesamtzahl von Leistungspunkten.		
	Summe aus dem Pflichtbereich	**7**	**20**

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Lehrveranstaltungen Nr. 3 und 4.

WIG-M36

1. Name des Moduls: **Interdisziplinäre Vertiefung**

2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Wissenschaftsgeschichte / Prof. Dr. Omar Nasim**

3. Inhalte / Lehrziele: **In Ergänzung des wissenschaftshistorischen Studienschwerpunkts wird in diesem Modul die interdisziplinäre Sachkompetenz und Urteilsfähigkeit in Lehrveranstaltungen von Nachbardisziplinen vertieft. Außerdem können inner- und außeruniversitäre Leistungen (wie z.B. Archiv- oder Museumspraktika) eingebracht werden, sofern sie einer dem akademischen Abschluß entsprechenden Berufsorientierung und -qualifizierung dienen.**

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art: **keine**
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**

5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Master-Studiengang Wissenschaftsgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **einmal im Studienjahr**

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **in zwei Semestern**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	**inner- oder außeruniversitäre Leistungen ergänzender Fächer und einschlägige Praktika**	**2**	**4**
2	**inner- oder außeruniversitäre Leistungen ergänzender Fächer und einschlägige Praktika**	**2**	**4**
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**8**

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der eingebrachten Leistungen.

WIG-M37

1. Name des Moduls: **Forschungsmodul**

2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Wissenschaftsgeschichte / Prof. Dr. Omar Nasim**

3. Inhalte / Lehrziele: **Das Modul dient der Auseinandersetzung mit den Ergebnissen laufender Forschung, der Hinführung auf die Masterarbeit und der Präsentation erster eigener Forschungsergebnisse. Im Masterseminar erhalten die Studierenden Gelegenheit, Vorstufen ihrer Abschlußarbeit vorzustellen und diskutieren zu lassen. Damit ist eine intensive Einzelbetreuung der jeweiligen Projekte verbunden. In den forschungspraktischen Bereich können in Absprache mit dem Modulbeauftragen inner- und außeruniversitäre Forschungsleistungen (wie z.B. Vorträge auf Tagungen, Ausstellungen, Mitarbeit an Forschungsprojekten) eingebracht werden, sofern sie thematisch einschlägig sind.**

4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art: **keine**
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**

5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Master-Studiengang Wissenschaftsgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **einmal im Studienjahr**

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **in zwei Semestern**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	**Masterseminar** (3. Semester)	**1**	**2**
2	**Masterseminar** (4. Semester)	**1**	**2**
3	**Forschungspraktischer Bereich**	**2**	**3**
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**7**

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Lehrveranstaltungen Nr. 2 und 3.